



LiftRunner-Routenzüge optimieren Kliniktransporte 4.500 Mahlzeiten pünktlich geliefert

Der Materialfluss und die Transporte für mehr als 60 Kliniken, Institute und Einrichtungen der Universitätsmedizin Mainz sind geprägt durch regelmäßige Touren und Sondertransporte. Zur Optimierung dieser Prozesse wurden zwei LiftRunner-Routenzüge von STILL angeschafft. Im Rundverkehr beliefern sie die Kliniken mit Speisen und frischer Wäsche. Daneben werden mit den LiftRunnern gebrauchte Wäsche, Klinikabfall und Leergut entsorgt. Zur mühelosen Verladung und Schutz der Trolleys im Fahrbetrieb wurden nach den Maßangaben der Zentralen Logistik die C-Rahmen-Anhänger mit den patentierten Bodenwannen konstruiert und angefertigt.

Branche: Klinik-Logistik

Unternehmen: Mehr als 60 Kliniken und Institute, rund 1.500 Betten, Behandlung von jährlich rund 341.000 Patienten. 7.500 Mitarbeiter

Produkte: Medizinische Einrichtung und ein internationaler Wissenschaftsstandort

Lösung: Vielseitig einsetzbarer Routenzug für den Transport von Speisen, frischer Wäsche, gebrauchter Wäsche, Klinikabfall sowie Leergut auf dem Klinikgelände.

STILL Produkte: Routenzug mit R07-Elektro-Schlepper und mit LiftRunnern C-Rahmen-Anhängern. Inkl. Sonderladungsträger für die Post, Stickstoff, Flaschengas und Kabeltrommeln

Die Transporte für mehr als 60 Kliniken, Institute und Einrichtungen der Universitätsmedizin werden größtenteils mit den beiden Routenzügen von STILL durchgeführt.

Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist das einzige Universitätsklinikum in Rheinland-Pfalz. Sie bietet als international anerkannter Wissenschaftsstandort das gesamte Spektrum einer fortschrittlichen Medizin und ist mit 7.500 Mitarbeitern größter Arbeitgeber der Region.

Catering mit Routenzügen

Im Catering-Service beliefern die beiden LiftRunner von STILL dreimal täglich verschiedene Einrichtungen und Kliniken mit Mahlzeiten. Bernd Broszehl, Leiter der Zentralen Dienste: „Ab 6 Uhr morgens bis 22 Uhr abends sind unsere Routenzüge ständig unterwegs. Für 1.500 stationäre Patienten werden bis zu 4.500 Mahlzeiten morgens, mittags und abends von der Küche zu den Klinik-Stationen geliefert. Damit die Getränke gekühlt und Speisen warm serviert werden können, sind die Speisewägen jeweils mit einem elektronisch geregelten Warmhalte- und einem Kühlhalte-Aggregat ausgerüstet.“

Zum Transport im jeweiligen Klinikgebäude ist die maximale Größe der Trolleys durch die Aufzüge und durch die verschiedenen Engstellen festgelegt. Daraus resultieren auch die Maße für die Bodenwannen und C-Rahmen-Anhänger, die je nach Ankopplungsrichtung bis zu zwei Trolleys rechts oder links aufnehmen können.

LiftRunner optimierten Transportwesen

Die beiden Routenzüge bestehen jeweils aus einem kraftvollen R07-Elektro-Schlepper und drei wendigen C-Rahmen-Anhängern. „Auf den Touren wird frische Wäsche an die Klinik-Stationen geliefert und gebrauchte Wäsche an den Bahnhöfen der Kliniken abgeholt. Bis zu neun Tonnen fahren wir tagtäglich zur Wäscherei“, ergänzt Broszehl.





Tagtäglich werden 4.500 Mahlzeiten mit den beiden LiftRunnern von STILL pünktlich ausgeliefert.

Beim LiftRunner-Routenzug wird durch die C-Rahmen-Deichsel die Lenkbewegung auf alle Räder übertragen. Damit ist nicht nur eine hohe Spurtreue bei höheren Geschwindigkeiten, Bremsmanövern und Rampenfahrten sichergestellt, sondern auch die Stabilität der Rahmen bei starken Lenkeinschlägen. Durch die elastische Bereifung der C-Rahmen werden Bodenunebenheiten gut kompensiert. Uwe Schmitt, Teamleiter Versorgungsmanagement, fügt an: „In engen Kurven bleibt beim Routenzug von STILL der Kurvenradius erhalten. Unfälle, Elektronik-Defekte der Speisewägen durch starke Erschütterungen sowie Abnutzung und Beschädigungen der Trolley-Räder werden dadurch weitgehend vermieden. Daneben sind die Abrollgeräusche nicht so laut wie bisher.“ Mit dem zusätzlichen Wetterschutz ist der LiftRunner ideal für den Außeneinsatz.

Bodenwannen erleichtern Verladung und schonen Trolleys

Die C-Rahmen wurden in Größe und Tragfähigkeit nach den Bedürfnissen der Zentralen Logistik entwickelt und konstruiert. Auch Sicherheitskonzepte mit Lichtschranken wurden dabei umgesetzt. „Beim Betreten des R07-Schleppers werden mittels der Betätigung des Hydraulik-Schalters alle Rahmen automatisch angehoben und beim Verlassen wieder abgesenkt. Die sorgfältig entgrateten Edelstahlwannen lassen sich mit unserem patentierten LiftRunner-Prinzip so auf das Niveau des Bodens absenken und die Trolleys mit geringem Kraftaufwand be- und entladen. Die Elektronik der Speisewägen ist im Fahrbetrieb geschützt, und die Laufrollen der Trolleys werden geschont und nicht beschädigt“, erläutert Andreas Bade, Regionalverkaufsleiter der STILL Niederlassung Frankfurt.



↑ Einfache Ladungssicherungen: ist ein Bügel nicht heruntergeklappt lässt sich der Schlepper nicht aktivieren.

→ Mit dem patentierten LiftRunner-Prinzip lassen sich die Speisewägen auf Bodenniveau absenken und mühelos verladen.

→ Die C-Rahmen lassen sich vielseitig einsetzen – je nach Ankopplungsrichtung können zwei Trolleys rechts oder links beladen werden.

Kraftvolles Zugfahrzeug

Der elektrische R07-Schlepper von STILL ist ideal für die Bewältigung der Steigungen und bietet Platz für zwei Personen, die für die schnelle Auslieferung der Speisewägen auf den Stationen der Kliniken auch benötigt werden. Die Leistung der Batterie reicht für einen ganzen Arbeitstag. Über Nacht wird frische Energie getankt.

Sonderladungsträger, Ladungssicherung, Straßenzulassung

Behältnisse für die Post, Stickstoff, Flaschengas und Kabeltrommeln ergänzen das Transport-Spektrum der beiden LiftRunner von STILL. Mit Abstandshaltern und Sicherungsbügeln werden die Ladeeinheiten in den Wannern während der Fahrt gesichert. Für die unterschiedlichen Behältnisse wurden die Sicherungsbügel vereinheitlicht. Während des Beladens werden sie senkrecht gestellt. Klemmvorrichtungen schützen vor dem „Bügelfallen“. Alle Behälterbügel sind mit dem R07 elektronisch verbunden. Falls vor dem Losfahren ein Bügel nicht heruntergeklappt wurde, kann der Schlepper nicht aktiviert werden. Im Fahrbetrieb besteht also keine Verletzungsgefahr durch senkrecht gestellte Behälterbügel oder fehlende Ladungssicherungen. Für das sichere Fahren auf dem Klinikgelände und an den Kreuzungen der Tiefgaragen sowie Ausfahrten zu den Außenbereichen des Klinikgeländes besitzen die LiftRunner eine Zulassung zum öffentlichen Straßenverkehr. Die beiden R07-Zugfahrzeuge und die C-Rahmen-Anhänger wurden dazu mit Blinkern, Brems- und Rückfahrlichtern sowie Nummernschildern ausgerüstet.



Flexible Anpassung der C-Rahmen

Für die Transporte zu den Einrichtungen und Kliniken im Außenbereich des Klinikgeländes werden lediglich zwei Anhänger benötigt. Mit einem zusätzlich installierten Absperrventil lässt sich die Hydraulik für die Vierradlenkungen der C-Rahmen leicht unterbrechen und ein Anhänger mühelos abkoppeln.

Mit der flexiblen Anpassung sichern die Routenzüge von STILL die Prozesse im Transportwesen.

STILL GmbH
 Berzeliusstraße 10
 22113 Hamburg
 Tel.: +49(0) 40/ 7339-2000
 Fax.: +49(0) 40/ 7339-2001
 info@still.de
 www.still.de

